

3. Kommunikation und Öffentlichkeit

Die Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeit wurde im Rahmen der Neuorganisation zum 1. September 2019 neu geschaffen. Vorher gehörte der Aufgabenbereich als Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zum früheren Referat Familie, Presse und Information, Kultureinrichtungen.

Die direkte Zuordnung als Stabsstelle beim Oberbürgermeister entspricht der Querschnittsfunktion innerhalb der Verwaltung. Die Stabsstelle ist der Transmissionsriemen für die Kommunikation nach innen und außen. Sie koordiniert die Informationsarbeit zu aktuellen Planungen und Projekten jeweils in enger Abstimmung mit dem Oberbürgermeister und den zuständigen Organisationseinheiten. Die Kommunikation erfolgt in unterschiedlichen Formaten und auf unterschiedlichen Kanälen.

In der Stabsstelle arbeiten drei Mitarbeiter/innen mit einem Beschäftigungsumfang von 2,5 Stellen. Sie sind zuständig für

- Pressemitteilungen
- Pressetermine und -gespräche
- Presse- und Medienanfragen
- Soziale Medien
- Newsletter
- Internet
- Intranet
- Veranstaltungskalender
- Reden und Grußworte

3.1. Presse und Information

3.1.1. Pressemitteilungen

In 716 Pressemitteilungen hat die Verwaltung die Öffentlichkeit 2020 über die Arbeit der Verwaltung und der kommunalen Gremien informiert. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (910 Pressemitteilungen) ist im weitgehenden Stillstand von Teilen des öffentlichen Lebens wegen der Corona-Pandemie begründet. Die Auswirkungen der Pandemie auf Wertheim, die sich stetig verändernden Regelungen aufgrund Verordnungen des Landes und Allgemeinverfügungen des Landkreises waren ein Schwerpunkt der Informationsarbeit. 115 Pressemitteilungen dienten der Bürgerinformation zur Corona-Pandemie, darunter regelmäßige Berichte über die Beratungen des im März eingesetzten Lenkungsstabs.

Die Presseinformationen werden über den Dienstleister „Presse-Service“ veröffentlicht und allen akkreditierten Redaktionen per E-Mail übermittelt. Zusätzlich werden sie zeitgleich unter „Stadtnachrichten“ auf der Internetseite der Stadt unter www.wertheim.de veröffentlicht.

Auch Service-Informationen Dritter, die z.B. das Landratsamt Main-Tauber-Kreis anbietet, bereitet die Pressestelle zur Information der Wertheimer Bürgerschaft für die städtische Homepage auf. Besonders wichtige Stadtnachrichten werden zusätzlich auf die Startseite gestellt.

Darüber hinaus werden ausgewählte Meldungen für den städtischen Facebook-Account (www.facebook.com/wertheim.de) aufbereitet und veröffentlicht.

3.1.2. Pressetermine und -gespräche

Zur Organisation von Presseterminen und -gesprächen gehören: Koordinierung des Termins, Abstimmung der Teilnehmer/innen, Versand der Einladung, Vorbereitung eines Pressepapiers mit den wesentlichen Inhalten, Eigenberichterstattung in Text und Bild sowie Nachbereitung im Rahmen der Medienauswertung.

2020 gab es 76 Pressetermine und -gespräche (Vorjahr 90).

3.1.3. Presse- und Medienanfragen

Als zentrale Anlaufstelle für die Medien muss die Pressestelle vielen unterschiedlichen Informationsbedürfnissen gerecht werden. Zu den Aufgaben zählen:

- Beantwortung von Presse- und Medienanfragen
- Vermittlung von Gesprächspartnerinnen und -partnern sowie Interviews
- Zusammenstellen von schriftlichen Informationen und von Bildmaterial
- Vor- und Nachbereitung von Presseterminen und -gesprächen
- Vorbereitung und Begleitung von Aufnahme- und Dreharbeiten

2020 hat die Stabsstelle 578 Presse- und Medienanfragen bearbeitet (Vorjahr 504).

Schwerpunkte des Medieninteresses 2020 waren diese Themen:

- Corona-Pandemie
- Einsturz einer Stützmauer hinter der Stiftskirche
- Weiterentwicklung der Hochschule für Polizei (Sanierung Sporthalle)
- Sicherung des Fortbestands der Mainfähre
- Ansiedlungsprojekte am „Almosenberg“ in Bettingen
- Erwerb des Areals „Schweizer Stuben“ in Bettingen durch die Stadt
- Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Reinhardshof

3.1.4. Newsletter

Seit Oktober 2018 versendet die Stadtverwaltung einen wöchentlichen Newsletter mit Informationen über aktuelle Themen und interessante Veranstaltungen. Der Service ist kostenlos. Wer sich zum Newsletter anmeldet, erhält zum Wochenende per E-Mail Neuigkeiten auf einen Blick.

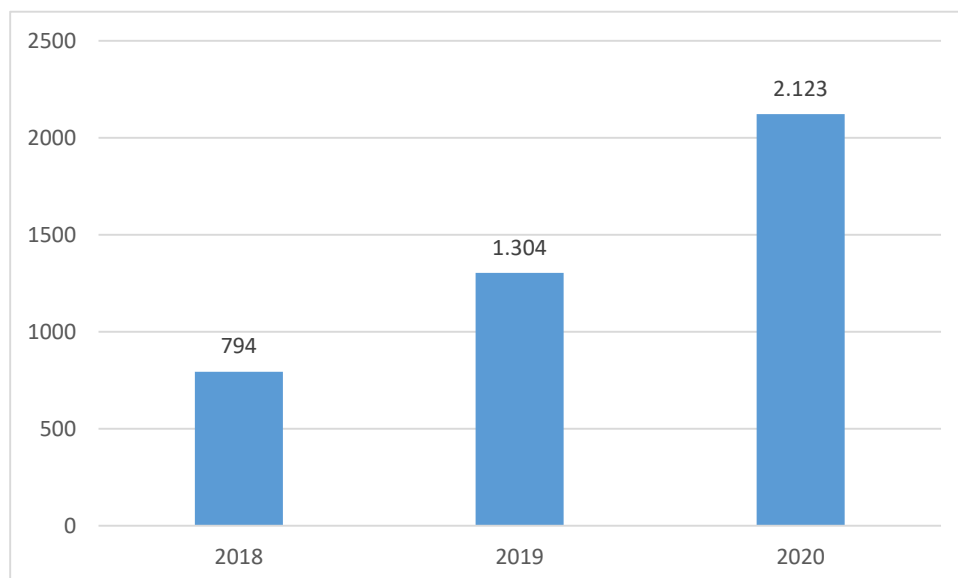
Der Newsletter ist ein zusätzlicher Informationsservice neben Homepage, Presseverteiler und Facebook. Der Vorteil: Man muss sich die Informationen nicht mehr „holen“, sondern sie werden „gebracht“. Die Ansicht des Newsletters funktioniert auch in allen mobilen Anwendungen. Ende 2020 hatte der Newsletter 730 Abonnenten.

Die An- und Abmeldung zum Newsletter ist über einen Link auf der Startseite der städtischen Internetseite unter www.wertheim.de/newsletter möglich.

3.1.5. Soziale Medien

Social Media ist ein unverzichtbarer Teil zeitgemäßer und bürgernaher Öffentlichkeitsarbeit geworden. Insbesondere Facebook ist für viele Bürger/innen zur wichtigsten Nachrichtenquelle geworden (vgl. Digital News Report 2019). Gerade in Zeiten von „Fake-News“ ist es wichtig, als Kommune die Bürgerinnen und Bürger mit vertrauenswürdigen Nachrichten aus erster Hand zu informieren. Seit 2018 baut die Stabsstelle deshalb ihre Aktivitäten auf der städtischen Facebook-Seite kontinuierlich aus. 2020 wurde dieser Kanal intensiv für Informationen rund um die Corona-Pandemie genutzt. Von 260 Posts hatten rund 120 dieses Thema zum Inhalt.

Entwicklung der städtischen Facebookseite



Die Abonnenten- und Interaktionszahlen zeigen eine stark steigende Akzeptanz des städtischen Facebook-Accounts. Die Zahl der Seitenabonnenten ist 2020 um über 800 gestiegen.

Seit dem Amtsantritt von Oberbürgermeister Markus Herrera Torrez ist die Stadt Wertheim auf Social Media noch stärker präsent. Der Oberbürgermeister pflegt einen eigenen Facebook- sowie einen Instagram-Account. Im Sinne des Bürgerdialogs spielt die direkte Interaktion und Kommunikation mit den Nutzern seitdem eine große Rolle.

Die Aktivitäten auf den unterschiedlichen Kanälen werden synchronisiert, die Stabsstelle arbeitet dem Oberbürgermeister zu. 2020 erwies es sich als besonders sinnvoll, das Wirrwarr der sich ständig verändernden Corona-Regelungen in Form von Sharepics anschaulich darzustellen und über die sozialen Medien verständlich zu kommunizieren.

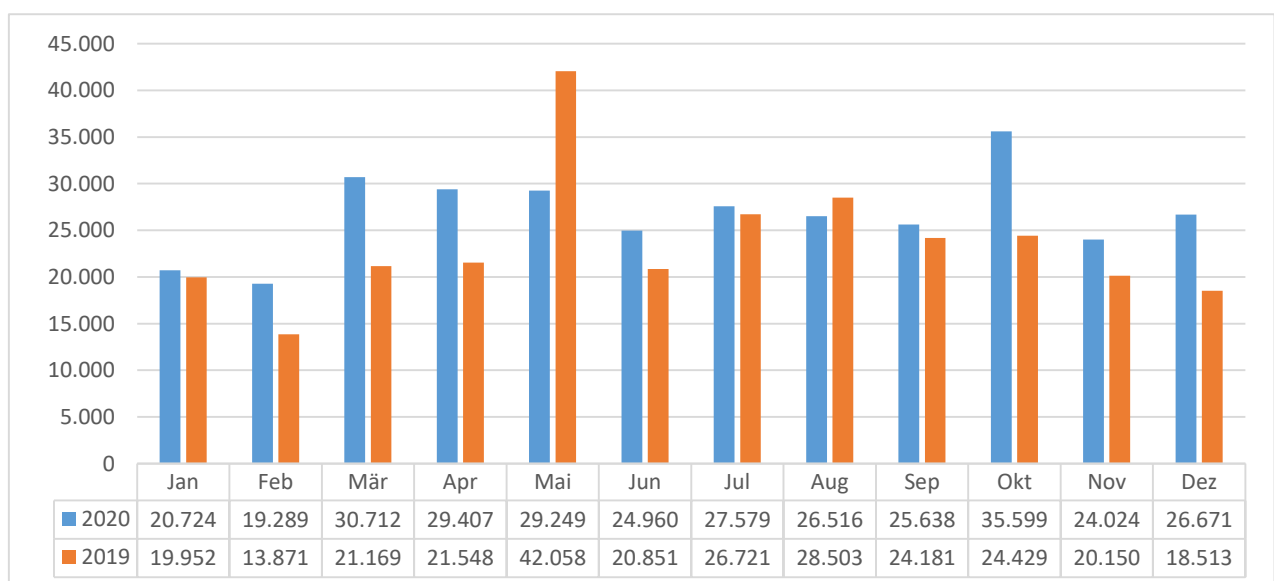
3.1.6. Internet

Seit 1997 ist die Stadt Wertheim mit einer eigenen Internetseite im World-Wide-Web präsent. Der letzte umfassende Relaunch fand 2014/15 statt. Die redaktionelle Betreuung und fortlaufende Aktualisierung ist Aufgabe der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeit. Für die technischen Aspekte des Internetauftritts ist die IKT-Abteilung im Referat Personal, Organisation und Digitalisierung zuständig. Anfragen und Anregungen von Bürgern bzw. Homepage-Besuchern helfen, die Nutzerfreundlichkeit des Internetauftritts ständig zu verbessern.

Die Stadt nutzt für die Pflege des Internetauftritts ein Redaktionssystem, das heißt: Autoren aus verschiedenen Referaten pflegen „ihre“ Seiten. Änderungen werden durch die Administratoren der Stabsstelle via „Workflow“ gegengelesen und veröffentlicht.

Mit Einsetzen der Corona-Pandemie im März 2020 hat die Stabsstelle eine eigene Corona-Seite eingerichtet, um wichtige Informationen für die Bürgerschaft an einer Stelle zu bündeln. Der Aktualisierungsaufwand für diese Seite war angesichts der dynamischen Entwicklung der Pandemie und den sich stetig verändernden Regelungen sehr hoch.

Entwicklung Besuche Homepage



Statistik

Die Zugriffszahlen auf die Homepage liegen 2020 insgesamt bei 320.368 Besuchen. Das ist ein Plus von 38.422 Besuchen im Vergleich zum Vorjahr. Im Monats-Durchschnitt waren es rund 26.697 Besuche (Vorjahr: 23.500), im Tages-Durchschnitt 878 Besuche (Vorjahr: 772).

Deutlich gewandelt hat sich das Nutzungsverhalten der Homepage-Besucher. Einen Desktop-PC verwendeten Anfang 2013 noch 85 Prozent der Besucher, nur 15 Prozent ein Mobilgerät. Inzwischen benutzt jeder Zweite ein mobiles Endgerät. 2020 verwendeten 51 Prozent der Besucher ein Smartphone (Vorjahr 49 Prozent). Der Anteil an Nutzern von Tablet-PCs ist mit 6 Prozent leicht gesunken (Vorjahr 10 Prozent).

3.1.7. Intranet

Das Intranet der Stadtverwaltung wurde 2020 in einer Projektarbeit unter Federführung der Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeit inhaltlich und optisch rundumerneuert. Seit der Freischaltung im Juli ist nun gewährleistet, dass nicht nur die Mitarbeiter/innen im Rathaus auf das Informationsangebot zugreifen können, sondern alle Beschäftigten der Stadt - auch in den vielen Außenstellen.

Das Angebot an Informationen, das im Intranet dauerhaft hinterlegt ist, wurde aktualisiert, neu angeordnet und erweitert. Hinzugekommen sind ein Nachrichtenmodul für tagesaktuelle Informationen sowie ein Terminmodul über turnusmäßige oder anlassbezogene Besprechungen innerhalb der Verwaltung.

„Herzstück“ des neuen Intranets ist ein Mitarbeiterverzeichnis. Darin sind alle Beschäftigten mit Zuständigkeiten, Aufgaben, Kontaktdaten und – wenn gewünscht – mit einem Porträtfoto aufgenommen.

3.1.8. Veranstaltungskalender

Die Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeit ist auch für die Pflege des Internet-Veranstaltungskalenders zuständig. 2020 wurden 572 Termine eingepflegt. Das sind deutlich weniger als im Vorjahr (858). Grund ist auch hier die Corona-Pandemie, die das kulturelle, soziale und sportliche Leben über lange Phasen nahezu zum Stillstand gebracht hat. Die Aktualisierung des Veranstaltungskalenders war deshalb nicht weniger aufwendig, da viele Einträge teilweise mehrfach geändert oder auf neue Termine verschoben werden mussten.

3.1.9. Reden und Grußworte

Das Aufgabengebiet umfasst die Vorbereitung von Reden, Grußworten und Korrespondenzen zu besonderen Anlässen für den Oberbürgermeister, seine ehrenamtlichen Stellvertreter und den Bürgermeister. Im Pandemiejahr 2020 gab es deutlich weniger Anforderungen als in „normalen“ Jahren: Es wurden 58 Reden und Grußworte, schriftliche Grußworte für Publikationen sowie Gratulationsschreiben verfasst (Vorjahr 163).